



Eco Pfad
Kulturgeschichte
Habichtswald

Das Naturdenkmal „Kaiserbuche“

Kaiser Wilhelm II. (reg. 1888 – 1918) wuchs zeitweilig in Kassel auf, wo er am Friedrichsgymnasium sein Abitur ablegte.

Später verbrachten er und seine Familie in den Sommermonaten einige Zeit auf dem Schloss Wilhelmshöhe. Dabei unternahm die Kaiserin Auguste Viktoria mit ihren Kindern und Begleitung Kutschfahrten in die nähere Umgebung. Regelmäßig führten die Fahrten nach Dörnberg und hierher, um an der alten Buche bei einem Picknick zu rasten und Spaziergänge zu unternehmen.

Die vom Volksmund so bezeichnete „Kaiserbuche“ wurde im Lauf der Zeit durch Blitzeinschläge zerstört. Um dem Namen dennoch gerecht zu werden, erklärte man inzwischen einen benachbarten stattlichen Baum zur „Kaiserbuche“.